



Datenschutzinformation für Bewerber

nach Art. 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung DSGVO

Datenschutz ist für uns ein wichtiges Anliegen. Nachfolgend informieren wir Sie, wie wir Ihre Daten verarbeiten und welche Rechte Ihnen zustehen.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

BAV Ingenieure GmbH
Bahnhofstraße 86
70794 Filderstadt

Geschäftsführer: Dipl.- Ing. Dirk Grüttjen | Georg Tschacher, M. Eng. | Robin Inscher, B. Sc.

E-Mail: gf@bav-ingenieure.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Bernd Knecht
Rotdornweg 7
73230 Kirchheim /Teck

E-Mail: datenschutz@bav-ingenieure.de

3. Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage

Ihre personenbezogenen Daten werden nach den Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und anderen relevanten Datenschutzvorschriften verarbeitet. Unseren Vertragsunterlagen, Formularen, Einwilligungserklärungen und den anderen Ihnen zur Verfügung gestellten Informationen (z.B. auf der Webseite) können Sie weitere Details und Ergänzungen zu den Verarbeitungszwecken entnehmen.

3.1 zur Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses (Art.88 DSGVO i.V. mit §26 BDSG)

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zum Zwecke der Abwicklung des Bewerbungsverfahrens mit dem Ziel bei Eignung und entsprechender Auswahl durch uns mit Ihnen einen Anstellungsvertrag zu schließen. Die Verarbeitung der Daten erfolgt auch auf elektronischem Wege. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn Sie Ihre Bewerbungsunterlagen auf dem elektronischen Wege, beispielsweise per E-Mail oder über ein auf der Internetseite befindliches Kontaktformular, an uns übermitteln.

3.2 Einwilligung (Art.6 Abs.1 Buchst. a DSGVO)

Falls Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten erteilt haben, ist die jeweilige Einwilligung Rechtsgrundlage für die dort genannte Verarbeitung. Sie können Einwilligungen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.



3.3 Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Art.6 Abs.1 Buchst. c DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, wenn dies zur Erfüllung von rechtlichen Verpflichtungen notwendig ist, denen wir als Unternehmen unterliegen.

3.4 Berechtigtes Interesse von uns oder Dritten (Art.6 Abs.1 Buchst. f DSGVO)

Wir können Ihre personenbezogenen Daten außerdem auf Basis einer Interessenabwägung zur Wahrung des berechtigten Interesses von uns oder von Dritten verwenden. Dies erfolgt zu folgenden Zwecken:

- für die eingeschränkte Speicherung Ihrer Daten, falls eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist (z. Bsp. im Mailarchiv oder Daten-Backup)
- für die Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, die nicht unmittelbar dem Vertragsverhältnis zuzuordnen sind.

4. Kategorien von personenbezogenen Daten die von uns verarbeitet werden

Folgende Daten werden verarbeitet:

- Bewerberstammdaten (z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten, Geburtsdatum)
- Qualifikationsdaten (z.B. Anschreiben, Lebenslauf, bisherige Tätigkeiten, fachliche Qualifikation)
- Freiwillige Angaben (z.B. Bewerbungsfoto, Informationen über Schwerbehinderteneigenschaft)
- Komplette Kommunikation mit dem Bewerber einschl. Kommentaren und Bewertungen die verfasst werden
- Öffentlich verfügbare berufsbezogene Informationen die z.B. in Social-Media-Netzwerken wie Xing oder LinkedIn eingesehen werden können

5. Wer erhält Ihre Daten?

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten innerhalb unseres Unternehmens an die Bereiche weiter, die diese Daten zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten bzw. zu der Umsetzung unseres berechtigten Interesses benötigen. Das ist ausschließlich die Geschäftsführung.

Darüber hinaus können folgende Stellen Ihre Daten erhalten:

- von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art.28 DSGVO), Dienstleister für unterstützende Tätigkeiten und weitere Verantwortliche im Sinne der DSGVO, insbesondere in den Bereichen
IT-Dienstleistungen, Logistik, Kurierdienste und Post, externe Rechenzentren, Unterstützung/Wartung von IT-Anwendungen, Archivierung, Belegbearbeitung, Buchhaltung und Controlling, Datenvernichtung, Telefonie, Webseitenmanagement, Steuerberatung und Wirtschaftsprüfungsdienstleistung, Kreditinstitute



- öffentliche Stellen und Institutionen bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung, nach denen wir zur Auskunft, Meldung oder Weitergabe von Daten verpflichtet sind oder die Datenweitergabe im öffentlichen Interesse liegt
- Stellen und Institutionen aufgrund unseres berechtigten Interesses oder des berechtigten Interesses des Dritten (z. B. an Behörden, Auskunftsteilen, Inkasso, Rechtsanwälte, Gerichte, Gutachter und Kontrollinstanzen)
- sonstige Stellen, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben

6. Übermittlung Ihrer Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation

Wir setzen im Hause Software zur elektronischen Kommunikation (E-Mail, Online-Meeting, Chat etc.) von Microsoft ein. Da Microsoft ein US-amerikanisches Unternehmen ist, haben US-Regierungsbehörden durch entsprechende rechtliche Grundlagen (CLOUD-Act, Patriot-Act o.ä.) theoretisch die Möglichkeit Zugriff auf personenbezogene Daten der Betroffenen zu bekommen. Aus diesem Grund haben wir mit Microsoft eine Lizenzvereinbarung, die garantiert, dass unsere Daten auf deutschen oder europäischen Servern gehostet werden. Microsoft verarbeitet aber auch intern Nutzerdaten zu Zwecken wie der personalisierten Benutzererfahrung und der

Fehlerbehebung sowie zur Förderung der Benutzerproduktivität, der Zuverlässigkeit, Effektivität, Qualität und Sicherheit. Nähere Informationen finden Sie in den aktuellen

Datenschutzinformationen von Microsoft unter

<https://www.microsoft.com/licensing/docs/view/Microsoft-Products-and-Services-Data-Protection-Addendum-DPA?lang=14>

Unabhängig von der Verarbeitung von Daten durch Microsoft können auch interne Benutzer (User) weltweit Zugriff auf Daten bei Microsoft nehmen. Damit ist eine Offenlegung in einem Land außerhalb der Europäischen Union / des EWR nicht ausgeschlossen.

Darüber hinaus findet keine Datenverarbeitung außerhalb der EU bzw. des EWR statt.

7. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange wie dies für die Entscheidung über Ihre Bewerbung erforderlich ist. Ihre Daten werden spätestens zwölf (12) Monate nach Bekanntgabe der Absageentscheidung gelöscht, sofern einer Löschung keine sonstigen berechtigten Interessen unseres Unternehmens entgegenstehen. Sonstiges berechtigtes Interesse in diesem Sinne ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

8. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall (einschließlich Profiling)?

Von uns wird kein rein automatisiertes Entscheidungsverfahren gemäß Artikel 22 DSGVO eingesetzt. Sollten wir zu einem späteren Zeitpunkt beabsichtigen ein solches Verfahren einzusetzen, werden wir Sie im Rahmen unserer gesetzlichen Mitteilungspflicht darüber gesondert informieren.



9. Ihre Datenschutzrechte

Sie haben das Recht auf Auskunft nach Art.15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art.16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art.17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art.18 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art.20 DSGVO.

Grundsätzlich besteht nach Artikel 21 DSGVO das Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung von personenbezogenen Daten sofern die Verarbeitung auf Art.6 Abs.1 Satz 1 Buchst. f) DSGVO (berechtigtes Interesse des Verantwortlichen oder eines Dritten) basiert. Dieses Widerspruchsrecht gilt allerdings nur bei Vorliegen ganz besonderer Umstände Ihrer persönlichen Situation, wobei Rechte unseres Hauses Ihrem Widerspruchsrecht ggf. entgegenstehen können.

Falls Sie eines dieser Rechte geltend machen wollen, wenden Sie sich bitte an den für die Verarbeitung Verantwortlichen oder an unseren Datenschutzbeauftragten. Die Kontaktinformationen finden Sie unter Punkt 1. und 2. in dieser Datenschutzinformation.

10. Ihr Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde

Ihnen steht ein Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde zu (Art. 77 DSGVO). Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (LfDI)
Lautenschlagerstraße 20
70173 Stuttgart

11. Umfang Ihrer Pflichten, uns Ihre Daten bereitzustellen

Sie brauchen nur diejenigen Daten bereitstellen, die für den Bewerbungsprozess erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, das Bewerbungsverfahren durchzuführen und mit Ihnen ein Beschäftigungsverhältnis zu begründen. Sofern wir darüber hinaus Daten von Ihnen erbitten, werden Sie auf die Freiwilligkeit der Angaben gesondert hingewiesen.

12. Stand und Aktualisierung dieser Datenschutzerklärung

Diese Datenschutzerklärung hat den Stand vom 04. April 2023. Wir behalten uns vor, die Datenschutzerklärung zu gegebener Zeit zu aktualisieren, um den Datenschutz zu verbessern und/oder an geänderte Behördenpraxis oder Rechtsprechung anzupassen.